Deutscher Reichstag.

In der Sitzung vom 17. erhielt Präsident von Goßler die Ermächtigung, dem Kaiser zu seinem Geburtstage die Glückwünsche des Reichstages darzubringen.

In der Fortsetzung der Etatsberathung wurde zunächst der Einnahmetitel „Tabaksteuer" verhandelt.

Abg. Sonnemann bezweifelte, daß das Tabaksmonopol einen so bedeutenden Ertrag abwerfen würde, wie man gewöhnlich annehme.

Staatssecretair von Boetticher erwidert, daß die dem Bundesrath zugegangenen Beschwerden über die Straßburger Manufactur den vorgeschriebenen Instanzenzug innerhalb der elsaß-lothringischen Verwaltung nicht inne gehalten hätten und deshalb dem Statthalter von Elsaß-Lothringen überwiesen wären. Seitdem sei nichts an den Bundesrath gelangt, was eine Prüfung der Frage hätte veranlassen können.

Abg. Graf Udo Stolberg bezeichnete das Vorgehen der Straßburger Manufactur als ein durchaus legales und wirthschaftlich richtiges.

Unterstaatssecretair von Mayr vertheidigte die Tabaksmanufactur im Namen der elsaß-lothringischen Verwaltung.

Bundesbevollmächtigter Geh. Oberfinanzrath von Schmid (Würtemberg) nahm die würtembergische Kammer gegen die Vorwürfe des Abg. Sonnemann in Schutz.

Abg. Buhl bemerkte, daß die Concurrenz der kaiserlichen Tabaksmanufactur, die mit Staatsgeldern arbeite, der Privatconcurrenz nicht gleichstehe.

Abg. Blum schilderte die Nachtheile des Monopols.

Abg. Richter (Hagen) bemerkt, daß der Tabaksfabrikant auf eigenes Risico arbeite, die Tabaksmanufactur aber mit Staatsgeldern auf das Risico der Steuerzahler.

Unterstaatssecretair von Mayr sucht einzelne Ausführungen der Vorredner zu widerlegen.

Abg. v. Kardorff führte aus, daß die Beunruhigung der Tabaksindustrie nur von dem Abg. Richter und seinen Freunden ausgehe. Er sei stets ein offener Anhänger des Monopols gewesen, das nur bei den Tabaksfabrikanten und Händlern unpopulär, sonst aber sehr beliebt sei und jedenfalls gern acceptirt werden würde, wenn man dem Volke sage, daß mit den Millionen, welche es einbringe, die directen Steuern erlassen werden könnten.

Abg. Windthorst erklärte, daß man erst abwarten sollte, welche Erträge das Tabaksteuergesetz abwerfen würde. Die Klagen über die Tabaksmanufaktur in Straßburg seien im Reichstage nicht recht zu fassen; aber ihre Manipulationen dienten dazu, das Monopol herbeizuführen; bei Fortsetzung derselben könnte man zum Monopol ohne Entschädigung gelangen, indem man Fabriken ankaufe, oder sie durch Concurrenz todtmache. Herr v. Bötticher wußte vom Monopol gar nichts; an den Bundesrath sei noch nichts gekommen; dahin kämen die Sachen erst, wenn sie fertig seien. Das Monopol habe neben den wirthschaftlichen auch viele politische Bedenken.

An der weiteren Discussion über die Tabaksfrage betheiligten sich noch die Abgg. v. Stauffenberg, Richter, Fürst Hohenlohe, v. Kardorff und der Unterstaatssecretär v. Mayr. Nach einer Reihe persönlicher Bemerkungen wurde die Tabaksteuer genehmigt; ebenso ohne erhebliche Debatte die Rübenzucker-, die Salz-, Brau- und Branntweinsteuer. Bei dem Titel „Aversen" richtete Abg. v. Treitschke an die Regierung die Frage, ob die Verhandlungen mit Hamburg über den Zollanschluß irgend welche Aussicht auf Erfolg hätten; Redner betonte die Nothwendigkeit, die Exporthäfen im Zollvereinsgebiete zu haben und behauptete, unter „ehrenhaften Männern" habe man die Art. 33 und 34 stets dahin ausgelegt, daß sie die Erwartung eines baldigen Anschlusses der Hansestädte enthielten.

Der Bundesbevollmächtigte für Hamburg, Dr. Versmann, trat den Ausführungen des Vorredners unter wiederholtem Beifall der linken Seite des Hauses mit großer Entschiedenheit entgegen, und bestritt namentlich den Vorwurf, daß die jetzige Stellung der Hansestädte sie veranlasse, das Ausland zu bevorzugen. Er schilderte eingehend die Schwierigkeiten, welche dem Welthandel der Hansestädte erwachsen würden, wenn sie dem Zollgebiete einverleibt würden. Die weitere Berathung wurde bis Freitag vertagt.

Vermischtes.

— [Von der neuen russischen Kaiserin.] Die jetzige Zarewna Marie Feodorowna, früher Prinzessin Dagmar, hatte sich mit dem Großfürsten Nicolaus in Liebe zusammengefunden. Seit dem ersten Momente der Begegnung fanden sich die Herzen und aller Etikette zuwider, verweilte der Großfürst-Thronfolger fast ununterbrochen am dänischen Hofe. Nach seiner schweren Erkrankung war es sein innigstes Gebet, nur so lange das Leben gefristet zu erhalten, um den Tag seiner Vermählung zu sehen; die Anwartschaft auf das mächtige, russische Reich galt ihm weniger, als der Besitz der Heißgeliebten. Prinzessin Dagmar wurde nach Nizza an das Leidensbett ihres Verlobten berufen, und Hofrath Oppolzer, der gleichfalls dorthin geeilt war, erzählte bei seiner Rückkehr häufig von den rührenden Scenen, dem Schmerze der zärtlichen Braut. Der Arzt, dessen Sinn gegen solches Schauspiel abgehärtet war, fand hier dennoch eine Tragödie des Schmerzes, die ihn mächtig ergriff. Bis zum letzten Augenblicke hielt der Großfürst Nicolaus die Hand der Prinzessin in der seinen, das brechende Auge ruhte schmerzerfüllt auf ihren lieblichen Zügen. Nach dem Tode des Thronfolgers setzte Kaiser Alexander II. der hinterlassenen Braut desselben eine bedeutende Apanage aus, als sichtbares Zeichen, daß er auch ihre Hand in das reiche Erbe des zweiten Sohnes eingefügt. Und als nach Jahresfrist im Palaste zu Petersburg die glänzende Hochzeit gefeiert wurde, ereignete sich ein rührender Auftritt: die schöne, reichgeschmückte Braut ward plötzlich vermißt und der glückstrahlende Bräutigam ging sie suchen. Entfernt von den Prunkgemächern, im Boudoir hing ein lebensgroßes Bildniß ihres Lieblings, ihres hingeschiedenen ersten Bräutigams. Vor diesem Bilde stand die neue Großfürstin, in Thränen aufgelöst. Der junge Gatte näherte sich ihr leise und sagte: „Ich weiß, Sie haben ihn sehr geliebt." Zum Erstaunen des Hofes jedoch begab sich der Großfürst, der russischen Hoffitte entgegen, in den Flitterwochen zu einer, in ziemlich entfernter Gegend veranstalteten Jagd.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Nordhausen, 16. März. Weizen 19,76—20,94 M., Roggen 20,24—21,43 M., Gerste 14,67—16,— M., Hafer 14,50—15,50 M. Erbsen, gelb, — M., Speisebohnen, weiße, — M., Linsen — M., Kartoffeln 4,50—5 M., Stroh 4,50 bis 5,— M., Heu 6,— bis 6,50 M. per 100 Kilogr. Rindfleisch 1,00—1,20 M., Schweinefleisch 1,20—1,40 M., Kalbfleisch 0,70—0,80 M., Hammelfleisch 0,90—1,00 M., Speck 1,60—1,80 M., Butter 1,60—0,60 M., Eß-Butter 1,80—2,10 M. per 1 Kilgr., Eier 2,50—2,80 M., Käse 3,60—4 M. à Schock.

Leipzig, 17. März. Weizen netto loco hiesiger 220—227 M bez., fremder 222—230 M. bz., mit Auswuchs 160—200 M. bz., Roggen netto loco hiesiger 216—22) M. bez., mit Auswuchs 200-210 M. bz., Gerste netto loco 160—180 M. bez., Hafer netto loco hiesiger 140—162 M. bez., Mais netto loco rumänischer 147 M. bz., amerikanischer 152 M. bez., neuer ungarischer 146 M. bez., Raps netto loco — M. per 1000 Kilo. Rapskuchen netto loco 14,50 M. Br., Rüböl netto loco 53,50 M. bz. per März-April 54,— M. Br. per 100 Kilo. Spiritus per 10,000 Liter Proc. ohne Faß, loco 54,10 M. G.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Oculi, den 20. März, predigen:

Zu U. L. Frauen: Vorm. 10 Uhr Sup. Lic. Förster. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Derselbe. Abends 6 Uhr Hilfspred. Ecke. Dienstag 22. März (Kaisers Geburtstag) vorm. 11 Uhr Militär-Gottesdienst Archidiac. Pfanne. Passions-Andachten: Montag abends 6 Uhr Oberpred. Seran. Freitag abends 6 Uhr Archidiac. Pfanne. — **St. Ulrich:** Vorm. 10 Uhr Oberpred. Sickel. Nachm. 2 Uhr Oberdiac. Pastor Wächter. Mittwoch nachm. 5 Uhr Passions-Gottesdienst Oberpred. Sickel. — **St. Moritz:** Vorm. 10 Uhr Oberpred. Seran. Nachm. 2 Uhr Diac. Nietschmann. — **Hospitalkirche:** Vorm. 8¾ Uhr Diac. Nietschmann. — **Neumarkt:** Sonnabend abends 6 Uhr Diac. Nietschmann. Sonntag vorm. 10 Uhr Hilfspred. Ecke. Nachm. 2 Uhr Kinderlehre Pastor Jordan. Abends 6 Uhr Abendgottesdienst Pastor Hoffmann. Mittwoch abends 6 Uhr Passions-Gottesdienst Derselbe. — **Glaucha:** Vorm. 10 Uhr Pastor Knuth. Mittwoch vorm. 10 Uhr Beichte und Communion Derselbe. Freitag abends 8 Uhr Passionsstunde Derselbe. — **Domkirche:** Vorm. 10 Uhr Dompred. Alberti. Abends 5 Uhr Missionsstunde Consist.-Rath Focke. Montag abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen Dompred. Beelitz. — **Katholische Kirche:** Morgens 7½ Uhr Frühmesse Pfarrer Woker. Vormittags 9½ Uhr Derselbe. Nachm. 2 Uhr Christenlehre Derselbe. Freitag abends 7 Uhr Fastenandacht mit Predigt Caplan Peter. — **Apostolische Gemeinde,** gr. Märkerstraße 23, Sonntag Nachm. 3 Uhr Predigt. — **Vereinigte Baptistengemeinden (Halle und Giebichenstein)** „an der Glauchaischen Kirche Nr. 12", vorm. 9½, nachm. 3½ Uhr und Mittwochs abends 8 Uhr Gottesdienst. Jeden Sonntag Nachm. von 2—3 Uhr freier Kindergottesdienst. Freier Zutritt für Jedermann.

Giebichenstein: Vorm. 9½ Uhr Sup. Urtel. Nachm 2 Uhr Pastor Grüneisen.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 17. bis 18. März.

Stadt Hamburg. Landrath a. D. v. Rathusius a. Altbaldensleben; Oeconomierath Nobbe a. Niedertovsstedt; Ober-Landstallmeister Wettig a. Neustadt; Landw. Meyer a. Schlesien; Architect Schorbach a. Hannover; Philolog Schorbach a. Straßburg; Frau Lüttig a. Wendelstein; Kaufleute: Gumprecht m. Frau a. Salzwedel; Gentz m. Frau, Eisner, Wertheim a. Berlin; Marwedel a. Hamburg; Rittinghausen a. Görlitz; Wollbrink, Scheuermann a. Köln; Voß a. Magdeburg; Seitel a. Greiz; Haarhaus a. Paris.

Kronprinz. Präf. v. Möbedeck a. Hannover; Ober-Forstmeister v. Auer m. Sohn a. Neukirchen; Hauptm. v. Lindow a. Niederschlesien; Gutsbes. Jgner m. Gem. u. Tochter a. Lichtenstein; Amtsrath Böttcher m. Gem. a. Haßlau; Privatdocent Dr. Bruns a. Göttingen; Civil-Ingen. Hartmann a. Bernburg; Lehrer Krug a. Mühla; stud. theol Rössing a. Dresden; Kaufleute: Cramer a. Lübeck; Krause a. Köln; Landrecht a. Posen; Scholle a. Dresden; Selling a. Berlin; Wolfrom a. Hamburg.

Stadt Zürich. Oeconomen: Bofiger, Heuze a. Saalfeld; Dr. med. Voigt a. Jena; Rendant Ehrhardt a. Erfurt; Oberst a. D. v. Bredow a. Berlin; Oberlehrer Fuß a. Kassel; Rechtsanwalt Hartwig a. Dresden; Fabrikbes. Richers a. München; Kaufleute: Breitenborn a. Elberfeld; Domitz a. Hamburg; Kober a. Gotha; Wiegand a. Köthen; Pelsch a. Leipzig; Riemer a. Chemnitz; Teuchert a. Zeitz.

Goldene Kugel. Comm.-Rath Boer, Lüddecke m. Tochter a. Berlin; Gutsbes. Heinicke m. Frau a. Laucha; Oberbürgermeister Nebrus a. Rudolstadt; Jnger. Fischer a. Frankfurt a. M.; Kaufleute: Langefelder, Nichlewitz a. Wien; Reichenbach a. Mannheim; Linbrecht, Mendelsohn, Leuschner a. Berlin; Hauers a. Bremen; Bergmann a. Siegen; Oswald a. Kottbus; Levy a. Stadt-Oldenburg; Herzer a. Leipzig; Dornheim a. Lippstadt; Grau a. Pößneck; Fabr. Schwertner a. Braunschweig; Betriebs-Controleur Hermann a. Magdeburg; Kaufmann und Braunereibes. Spoerel m. Frau u. Sohn a. Guben.

Goldener Ring. Direct. Schneider a. Berlin; Dr. Schulz a. Düsseldorf; Kaufleute: Braun a. Magdeburg; Neustädter, Spies, Landecker a. Berlin; David a. Kreseld; Herzheimer, Ripler a. Köln; Pappenheim a. Sondershausen; Bodenhagen a. Leipzig.

Russischer Hof. Rittergutsbes. Kunth a. Zelechin; Reg.-R. Reinhold u. Prov. Steuer-Secret. Zander a. Magdeburg; Jng. v. Juten a. Berlin; Generalagent Lundberg m. Fam. a. Leipzig; Kaufleute: Bachmann m. Frau a. Jena; Sturm a. Erfurt; Baum a. Eichwege; Wolff a. Mainz; Graudi a. Köln; Thiel a. Breslau; Pflugbeil a. Frankenberg; Marcus a. Berlin; Eisenträger a. Magdeburg; Schleicher a. Buchbrunn.

Stadt Berlin. Wagenfabrik. Seidler a. Hildesheim; Grubenbesitzer Sturm a. Ilmenau; Künstler Ebeling a. Bernburg; Kaufleute: Risch a. Berlin; Hesse a. Remscheid; Pillen a. Leipzig.

Rheinischer Hof. Reallehrer Koch a. Altona; Oecon. Kautz a. Königerode; Dr. Franke a. Alsleben; Rentier Honigmann a. Sandersleben; Gutsbes. Schneidewind a. Mansfeld; Kaufmann Becker a. Breslau.

Ein verheiratheter **Kaufmann** sucht zum baldigen Antritt unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als

Reisender od. Lagerist

event. als **Destillateur** oder **Aufseher** in einer Fabrik. Gef. Offerten sub **H. 159** an die Exp. d. Ztg. erbeten

Landw. Dienstboten

werden stets gewissenhaft besorgt.

Insp. Reinboth, Breslau,

Karutstraße 4.

Reisekutscher-Gesuch.

Für ein auswärtiges **Destillations-Geschäft** wird ein durchaus tüchtiger und zuverlässiger **Reisekutscher** für sofort gesucht. Näheres in der Expedition dieser Zeitung. [153]

2 tüchtige Zimmerleute

im Alter von 30—40 Jahren, wenn möglich geb. Sold., finden als Postengeh. oder Vorarb. sof. gegen guten Lohn dauernde Stellung und gute Arbeitstag im Jahre Beich. Da in d betr. Geschäft nur beste Zimmer- und Bautischlerarb. gef. w., müssen dieselben streng solid und ganz accurate Arb sein, befähigt, kleinere Abbindearb. u Reparaturbauten auf das Beste auszuführen und strenge Controle über die ihm Untergebenen zu führen. Offerten unter **K. 161** beförd. d. Exp d. Ztg.

Ein Bildhauer

für eine **Möbel-Tischlerei** wird sofort gesucht. Näheres in der Exp. d. Schweinitzer Kreisbl. in **Herzberg.**

Ein unverheir. Diener,

welcher in den häuslichen Arbeiten bewandert ist und auch mit Gartenarbeiten etwas Bescheid weiß, wird zum 1. April c. gesucht. — Beste Zeugnisse unerläßlich. — Offerten **W. P. 5** postlagernd **Halle a/S.**

Ein **Gelbgießer** für Feuerspritzen und Apparatarbeit, gesucht. [2631

H. Braunert, Bitterfeld.

Zimmergesellen stellt noch ein

R. Lorenz, Neukirchen.

Landw. Beamten-Verein

Halle a/S., Leipzigerstr. 26.

Für 1. April haben sich noch sehr tüchtige Wirthschaftsbeamte und Dienstpersonal gemeldet.

Event. Vacanzen bitte baldigst anzumelden. **Der Vorstand.**

Ein junger Landwirth

der am 1. April c. seine Lehrzeit beendigt, sucht Stellung als Volontair oder Verwalter. Offerten werden unter **K. B.** postlagernd **Roßleben** erbeten. [1765

Maler-Gesuch.

Ein tüchtiger, ordentlicher, anständiger, nicht zu alter **Malergehülfe** findet sofort dauernde Arbeit. Wo? sagt die Exp. d. Ztg. [151

Ein **Müller,** 17 Jahre alt, der auch mit der Buchführung vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum Zwecke weiterer Ausbildung Stellung in einer größeren Mühle. Offerten an **Lehmann,** Mühlenbesitzer in **Rosdorf b. Kroppstädt.**

Ein Gärtner

empfiehlt sich im Beschneiden der Obstbäume, Ziersträucher, Weinstöcke 2c. 2c. Bestellungen bitte briefl., sowie in meine Wohnung **Kellnergasse Nr. 9** zu senden.

Für eine renommirte und leistungsfähige **Branntweinbrennerei** in **Nordhausen** wird möglichst für sofort ein mit der Branche vertrauter, in jeder Hinsicht gut empfohlener und militairfreier **Reisender gesucht.** Offerten mit Zeugniß-Copien und Angabe der Gehaltsansprüche sind sub **A. Z. 1009** an die **Central-Annoncen-Expedition** von **G. L. Daube & Co.** in **Nordhausen** zu richten.

Zwei ordentliche, mit guten Zeugnissen versehene Arbeiterfamilien, werden zum 1. April c. gesucht. Näheres ertheilt **W. Barth** in **Halle, Breitenstraße 18.**

Ein Kuhhirt sucht Stelle;

Drescher u. Knechte gesucht durch **Fr. Deparade, gr. Schlamm 10.**

Ein Sohn achtbarer Eltern findet zu Ostern Stellung als **Lehrling** in der **Bierbrauerei** von **C. Möbius** in **Oldisleben i/Thür.** [2617

Für meine **Buchhandlung, Leihbibliothek** und **Schreibmaterialien-Handlung** suche per 1. April oder vorher einen

Lehrling.

Barfüßerstr. 11. Bruno Zorn.

Einen **Lehrling** sucht **Bäumler,** Bäckermeister in **Beesenstedt.**

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei **R. Renner, Glasermeister,** gr. Wallstraße 22.

Einen Lehrling ohne Lehrgeld sucht Ostern **G. Hergeselle, Mühlenbesitzer** in **Zörbig.**

Gesucht

wird zum 1. Mai eine anständige **Büffet-Mamsell,** welche bereits als solche in Stellung war und tadellose Zeugnisse aufweisen kann. Offerten ub **E. 156** an die Exp. d. Ztg.

Recht ord. Mädchen mit mehrj. Attesten suchen 1. April Stellen. Fr. Wendler, Trödel 9.

Ein anständiges **Mädchen** von außerhalb für Küche u. Hausarbeit wird zum 1. April gesucht Merseburgerstraße 10.

Kapitalien in allen Höhen werden besorgt und sind sofort noch auszuleihen durch **Hilbrecht, kl. Sandberg 13.**

300 Thlr. zur 2. Stelle auf ein Haus gesucht. 1000 Thlr. stehen zur 3. Stelle dahinter; pünktliche Zinsen. Offerten sub **X. 1782** an **J. Barck & Co.**

Innerhalb der Feuerkasse werden zur 2. Stelle auf ein ländliches Grundstück **1500 Mark** gesucht. Offerten werden unter Chiffre **L. 162** in der Exp. d. Ztg. erbeten. [2670

Pension.

Junge **Mädchen** oder **Schüler,** welche die hiesigen Schulen besuchen wollen, finden in einer anständigen Familie gute und billige Pension. Nähere Auskunft wird Fräulein **Ida Böttger, hier, Markt 18** die Güte haben zu ertheilen.

Kapitalien in jeder Höhe sind auf sichere Hypothek auszuleihen durch **Ed. Teuschel,** Klausthorstr. 11.

1500 Mark

suche ich auf eines meiner Grundstücke zum **1. April cr. zu leihen.** — Offerten sub **G. U. 170** befördern **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.**

6000 Mark auf gute Hypothe werden sofort **gesucht.** Off. sub **H. 1762** bei **J. Barck & Co.** abzugeben.

Heirath! für **Damen** von 9000—875.000 ℳ sucht geeignete **Herren Institut Frigga", Berlin** (größtes Institut). Statuten gegen Retourmarke.

Ros-fleisch.

Diese Woche wieder ganz vorzügliche Waare.

Servelat- und Knackwurst nur **delicat, Warme hochfein** bei

August Thurm,

Neilstraße 9.

Gute Speisekartoffeln

verkauft im Ganzen und einzeln à Ctr. 3 ℳ, 5 Liter 30 ₰

Giebichenstein, Brunnenstraße 15.

Nettig- und **Radieschen-Samen** verkauft **E. Böttcher, Neideburg.**

Eine noch in gutem Zustande befindliche **Gondel** ist zu verkaufen.

Ad. Grabow jr., Weißenfels.

Lumpen, Knochen, Papierabfälle 2c. kauft jeden Posten zu hohen Preisen **E. Gille, 6. Breitestraße 6.**

Loose à 1 Mark

zu der vom Ornithol. Central-Verein für S. u. Th. in Halle veranstalteten **Verloosung von Mustergeflügel** 2c. (verloost werden nur edle Hühner, edle Tauben in Paaren, Sing- und Schmuckvögel),

Ziehung am 26. April c.

sind zu haben bei **W. König** (Expedition der Saale-Zeitung).

Wer liefert größere Posten feine Dessert-Chocolade?

Adressen beliebe man am liebsten mit einem Muster unter Chiffre **N. U. 600** postlagernd **Nordhausen** zu senden.

Pferde-Verkauf.

Ein **Fuchswallach,** 6 J. alt, Reit- u. Wagenpferd, eine dunkelbraune Stute, 3 J. alt, Gradibzer Abstamm, zu Reit- oder Wagenpferd geeignet, preisw. zu verkaufen. **Arnold, Beesen a/E.**

Ein kleines

Wagenpferd

(Zucker) mit complettem Geschirr und Wagen steht preiswerth zum Verkauf. Näheres durch **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Ein starker brauner

Wallach

fest im Zuge ein- und zweispännig, ein kleiner, flotter und frommer **Ponny,** sowie 1 Preichwagen für Fleischer 2c. stehen preiswerth zum Verkauf **Marienstraße 7.**

Hocheleganter brauner Karossier

175 cm Bandmaß, im 6. J., compl. gefahren, fromm u. fehlerfrei c. 1200 ℳ zu verkaufen. Näheres durch Kutscher **Schauberg,** Karthäuserstr. 50 Erfurt.

Gute Hoftauben

zur Zucht kauft **die Provinzial-Irren-Anstalt Nietleben.**

Sonntag den 20. März cr.

Bienenzüchter-Verein Lauchstädt. Keilhauer.

Baugewerkschule Höxter a. d. Weser.

Der **Sommer-Cursus** beginnt den 2. Mai und der Vorunterricht den 20. April. Der **Winter-Cursus** beginnt den 3 November und der Vorunterricht den 17. October. Anmeldungen beim **Director Möllinger.**

Das Johannes-Institut zu Bad-Sulza,

Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt für 25 Knaben aus den besseren Ständen im Alter von 7—15 Jahren. Vorbereitung für Gymnasien und höhere Lehranstalten mit besonderer Berücksichtigung von Ilefeld, Rokleben, Porto, Cadettencorps. [1316] **von Rockenthien,** Vorsteher.

Soeben begann zu erscheinen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen, vorräthig bei **Ed. Anton** in Halle a/S., Barfüßerstr. 1

Der Orient.

Geschildert von

Amand von Schweiger-Lerchenfeld.

Mit 200 Illustrationen in Holzschnitt und 32 Kartenbeilagen.

In 30 Lieferungen à 30 Kr. = 60 Pf.;

monatlich erscheinen drei Lieferungen.

Das Werk ist im October 1881 vollständig.

Diesem glänzend ausgestatteten Werke liegt die bedeutsame Aufgabe zu Grunde, in Wort und Bild ein Gemälde jener Gebiete zu liefern, deren klassische und culturgeschichtliche Vergangenheit seit jeher das Interesse der gebildeten Welt für sich beanspruchte hat und deren Gegenwart und Zukunft die regste Theilnahme erwecken.

Der Name des durch seine Reisen im Orient und durch seine diesbezüglichen Schriften bestens bekannten Autors bürgt ebenso für die treffliche Gediegenheit des textlichen Theiles des Werkes, wie die Zahl ausgewählter Künstler für den illustrativen.

A. Hartleben's Verlag in **Wien.** [2648

Kaiserlich Deutsche Post.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(117)

Directe Post-Dampfschifffahrt

Hamburg-New-York.

Abfahrt von Hamburg **regelmäßig jeden Mittwoch Morgens,** von Havre Sonnabends.

Vandalia 20. März,*	**Silesia** 3. April.*	**Herder** 13. April.
Wieland 23. März.	**Gellert** 6. April.	**Lessing** 20. April.
Westphalia 30. März.	**Cimbria** 10. April.	**Suevia** 24. April.*

Regelmäßig alle 14 Tage finden Sonntags Morgens Expeditionen statt, es sind dies die mit * bezeichneten Dampfer, welche eventuell auch Havre anlaufen.

Hamburg-Westindien,

Abfahrt von Hamburg regelmäßig am 7. und 21. jeden Monates nach **St. Thomas, Venezuela, Puerto Rico, Hayti, Curaçao, Sabanilla, Colon** und **Westküste Amerikas.**

Hamburg-Hayti-Mexico,

Abfahrt von Hamburg regelmäßig am 27. jeden Monates nach **Cap Hayti, Gonaives, Port au Prince, Vera Cruz, Tampico** und **Progreso.**

Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte

August Bolten, Wm. Miller's Nachfg. in Hamburg,

Admiralitätstraße No. 33 34. (Telegramm-Adresse: **Bolten,** Hamburg.)

sowie Haupt-Agent **Theodor Lange** in **Halle a/S.** und **Wilhelm Anhalt** in **Sangerhausen.**

PASTORIL

Fleisch-Extract

aus Paisandu (Uruguay — Süd-America),

in den **beliebten Patent-Verschluss-Dosen** (1/1, 1/2, 1/4, 1/8 Pfd.) und unter Cont ole der beiden Handels-Chemiker Herren Dr. **Ulex** und Dr. **Gilbert,** offerirt das

1844] **General-Depôt von Carl Otto Radde, Hamburg.**

Vertreter: Gebrüder Dammann, Halle a/S.

Zu haben bei den Herren:

Ferd. Rummel & Co., Leipz.-St. 98,	**Theodor Schneider,** Geiststr. 32,
Adolph Schmieder, Markt 8,	**Frz. Dannenberg,** Henriettenst 28,
Haacke & Hennig, gr. Klausstr. 16,	**A. Assmann,** Königsplatz 6,
Oskar Jauch, gr. Ulrichsstr. 34,	**Theod. Brandt,** Bernburgerstr. 30,

und allen grösseren Delicatessen- und Colonialwaaren-Händlern.

Unversucht lasse Niemand den von **Fritz Pitsch** in **Quedlinburg** nur allein fabricirten Magenbitter **„Lebensträger“:** er **schmeckt** nicht unangenehm, sondern ist feinster Tafelbitter, dabei ein gutes Verdauungs-Mittel, erregt Appetit, ist **nicht** mit anderen Destillaten zu vergleichen, weil er aus den edelsten Heilkräutern bereitet ist. — Ein Jeder **kaufe daher** à Flasche 90 ₰ den bereits weltberühmten **„Lebensträger“** von **Fritz Pitsch** in **Quedlinburg a/H.**

Niederlagen: **Carl Eugling,** Leipzigerstraße 78, Dorotheenstraße 11, Bernburgerstraße 30, **F. A. Hänsche,** Steg 17 in **Halle a/S., Eduard Thiele, Brachstedt, Louis Lehmann, Giebichenstein, Carl Apel, Schafstedt, C. F. Schubert, Trotha, F. Klaus, Löbejün** und überall da, wo die Placate der Fabrik aushängen.

Radelholzstangen-Auction.

Freitag den 25. März d. Js. Vorm. 9½ Uhr

im Gasthofe **„zum Falken“** bei **Meisdorf:**

I. Revier Meisdorf.

Schlag Langethal, Brömsweg und Totalität.

32 Kiefern- und 74 Fichten-Nutzbäume bis 26 cm stark,
2 Hundert Fichten-Lattenbäume I., 5 II., 15 III., 36 IV.,
52 Hundert Fichten-Baumpfähle I., 50 II.,
47 Hundert Fichten-Bohnenstangen I., 31 II., 33 III., 44 IV.

II. Revier Pansfelde.

Schlag Hirschsteinschild und Wolfsklippen.

20 Fichten-Nutzbäume über 16 cm stark,
½ Hundert Fichten-Lattenbäume I., 2 II., 4 III., 14 IV.,
21 Hunerdt Fichten-Baumpfähle I., 24 II.,
31 Hundert Fichten-Bohnenstangen I., 39 II., 51 III., 86 IV.

Die Schläge liegen zu beiden Seiten des Selkethales, nähere Auskunft geben die Revierbeamten und die Aushänge in den benachbarten Gasthöfen. ¼ Anzahlung. Bedingungen im Termin.

Pansfelde bei Meisdorf a/H. **Der Oberförster Hunnemann.**

Grosse Inventar-Auction.

Dienstag den 29. d. Mts. sollen in dem **Z. Gerlach**'schen Gehöft zu **Gerstewitz** bei **Weißenfels** folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigert werden:

1. **2 Bullen,**
2. **22 Stück Kühe,** größtentheils Holländer Race,
3. **6 Stück Schilben,**
4. **6 gute Pferde** mit Geschirr,
5. **7 Stück Schweine.**

Desgl. **Kutschwagen, Droschke, Schlitten, Wirthschaftswagen, 1 Pferdewagen, Geschirre** und sonstige Wirthschaftsgegenstände und landwirthschaftliche Maschinen. Außerdem soll der Gasthof mit oder auch ohne Feld aus freier Hand verkauft werden.

Gerstewitz bei Weißenfels,
den 12. März 1881.

Die Besitzer.

Auction

im Wege der Zwangsvollstreckung.

Sonnabend den 19. d. Mts.

Nachmittags 3 Uhr

versteigere ich gegen **baare** Zahlung in dem Hause **Friedrichstraße 27:**

1 Kleidersecretair, 1 Kommode, 2 Tische, 1 Wanduhr, 4 Leitern, 10 große Rüstbäume, 48 kleine Rüstbäume, 30 Stück Bohlen, 1 engl. Dogge, 2 Kalkkasten, 2 Karren.

Halle a/S., den 18. März 1881.

Petschick, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Sonnabend den 19. März cr.

Nachmittags 2 Uhr

versteigere ich **Schulberg Nr. 8:**

1 Soyha, 1 Schreibsecretair, 1 Cylinderschreibbureau, 1 Vertico, 2 Kleiderschränke, 1 Kommode, sowie eine goldene Uhr mit Kette.

Halle a/S., **Lehmann,** Gerichtsvollzieher.

Auction.

In Folge Abbruch einer großen Scheune nebst den daran grenzenden Ställen 2c. versteigere ich nächsten **Mittwoch den 23. März cr. Vormittags 10 Uhr** auf dem Hofe der Restauration von **A. Laue** zu **Wieslau ca. 9000 Stück Dachsteigel** nebst einigen **20 Fudren altes Bauholz, incl. Latten.** Sämmtliches Material ist theilweise noch in gutem Zustande.

Wieslau, den 17. März 1881.

B. Faust, Auctionator.

Backhaus-Verkauf.

Ein Haus, in schöner Lage, enthaltend 5 Stuben, mehrere Kammern, Verkaufsladen, nebenan Backhaus, gr. Stallung, gedielte Bodenräumlichkeiten, Thorfahrt, zu jedem Geschäft passend, ist zu verkaufen und **sofort** zu beziehen. Die Hälfte des Kaufgeldes kann stehen bleiben. [2664

Verwittwete Bäckermstr. **Hoffmann** in **Schraplau.**

Verkauf.

Wir beabsichtigen unsere Ziegelei zum Abbruch

Dienstag den 22. März cr.

Nachmittags 2 Uhr

öffentlich meistbietend zu verkaufen.

Keil & Keitel, Döllnitz.

Ein flotter Gasthof

mit **großem Tanzsaal 2c.,** soll Verhältnisse halber baldmöglichst verkauft werden. Anzahlung ca. 10,000 ℳ. Offerten befördern **J. Barck & Co.** sub **S. # 1763.**

Für Gärtner.

Ein in Halle belegenes Grundstück, welches sich vorzüglich zur Gärtnerei eignet, ist unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen **Giebichenstein, Reilstraße 46.**

Eine Wassermühle

mit ausreichender Wasserkraft, vor 13 Jahren neu erbaut, u. 6 Mrgn. guter Wiesen soll wegen Ableben des Besitzers recht bald f. 4600 ℳ verk. werden. Auskunft ertth **W. Södel II.** Dankerode a/H.

Zu **kaufen** oder zu **miethen** wird

ein Haus

gesucht mit **6—7 Stuben** nebst **Zubehör, Garten** mit **altem Baumbestand** und **Pferdestall.** Uebernahme am 1. Juli d. Js. Offerten unter **G. Z. 175** bei **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.** niederzulegen.

Ein Restaurant

in **Halle,** mittleren Ranges, nahe der **Bahn** u. des **Ausstellungsplatzes** mit **Schnapsschank, Garten, Kegelbahn, Gesellschaftszimmer, Billard** u. s. w. kann wegen Umzug zum **1. April** mit sämmtlichem Inventar übernommen werden. Offerten unter **U. 146** erbitte in der Exp. d. Ztg.

In Giebichenstein, Advocaten- und Hobestraße, sind einige **Bauplätze,** auch 1 Eckplatz, mit oder ohne Bauvorschuß sofort zu verkaufen Adressen sub **J. S. # 4279** bei **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Hausverkauf auf Abbruch.

Das **Martinsberg Nr. 13** belegene Haus, vor 12 Jahren neu erbaut, soll auf Abbruch an den Bestbietenden verkauft werden.

Bedingungen sind in m. Atelier **Königsplatz 2 p. r.** zu erfahren, woselbst auch die Angebote bis zum 25. d. Mts. entgegengenommen werden.

Halle a/S., den 15. März 1881.

Wrede.

Gärtnerei-Verkauf.

Ein 2 Morgen großer Garten, Wohn- und Gewächshäuser, schöner Blumenbestand, ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen unter **Z. 50** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen. [1978

Haus-Verkauf.

Das ehemals Dr. Linhard'sche Haus in der Theresienstraße in dem weltberühmten Badeorte Kissingen, mit Hof, Garten und Nebengebäuden, 36 Kurzimmern, im **besten** baulichen Zustande, ist billig und bei sehr günstigen Uebernahmsbedingungen zu verkaufen. — Dasselbe war von jeher wegen seiner comfortablen Einrichtung, seiner günstigen freundlichen Lage mit Aussicht in's Freie von den Kurgästen besserer Stände gerne bewohnt, von Anfang bis Ende einer jeden Saison voll belegt und sehr gut rentirend, würde sich aber auch eben wegen seiner vortheilhaften Lage und seiner großen Räumlichkeiten, sowie durch seinen Garten ganz vorzüglich zu einer Restauration, die in dortiger Stadtgegend noch gar nicht vertreten ist, eignen. Anfragen an **Rudolf Mosse (F. Siebenlist)** in **Schweinfurt.**

Eine **Fleischerei** oder ein **Ausspann-Gasthof** in **Halle a/S.** wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe sub **G. 1661** an **J. Barck & Co., Halle a/S.** erbeten.

Ein **Haus** in **Bernburg,** mit **Laden u. Werkstatt, beste Geschäftslage,** vorzüglich **für Fleischer** ist sofort unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen** oder **zu vermiethen.** Näheres **Bernburg, lange Straße 13.**

Gartengrundstück!

Mein am hiesigen Ort belegenes, zweistöckiges Wohnhaus nebst Stallung, ca. 1 Mrg. Garten und überdeckter Kegelbahn, passend für alle Gewerbe, beabsichtige zu verkaufen. Die Hälfte kann als Hypothek darauf stehen bleiben.

Schafstedt. **Carl Apel.**

Ein kleines Landgut, Bahnstation, 25 Mrg. gutes Areal, soll unter günstigen Bedingungen sofort verkauft werden. Näheres sub **A. 10** durch **Haasenstein & Vogler** in **Naumburg a/S.**

Verkauf.

Eine **Ziegelei** (2 Seitengebäude, Brennofen, großer Schornstein nebst Zubehör), sowie circa 2 Morgen dazu gehöriger Garten, event. die Baulichkeiten zum Abbruch, zu verkaufen.

Näheres bei **Carl Aug. Schimpfl** in **Lauchstädt.**

Guts-Verkauf.

Ein **sehr reizend** und **höchst günstig,** in unmittelbarer Nähe der Kreisstadt **Plauen i/V.** gelegenes Gut, mit durchgängig neuen massiven Gebäuden, 16 Acker vorzüglichen Wiesen, 46 Acker sicherm Weizenboden, zwei verpachteten Ziegeleien und unerschöpflichem Lehmlager, Gebäude 75,000 ℳ Brandkasse, ist **sofort** unter **sehr günstigen** Bedingungen zu verkaufen und **zu übernehmen.** Reflectanten werden ersucht, sich unter **H. # 400** an **Rudolf Mosse, Plauen i/S.** zu wenden.

Bäckerei-Verkauf.

Eine gute **Landbäckerei** mit Materialgeschäft, monatlich 2000 Mark Mehlumsatz, ist mit 1200 Thlr Anzahlung zu verkaufen. Wo? zu erfragen bei

C. Reinecke in **Könnern.**

Holzwaaren-Geschäft,

seit langen Jahren bestehend, passend für Tischler, mit Kreissäge, Holzvorrath u. s. w., Krankheits halber billig zu verkaufen u. sofort zu übernehmen. Offerten sub **Z. 151** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Geschäfts-Verkauf.

Ein langjähriges betriebenes **Woll-, Baumwollgarn- und Strumpfwaarengeschäft** ist käuflich zu übernehmen. Näheres in der Exp. d. Ztg.

Mein kl. Rittergut,

ca. 170 Morg. best. Rüb.- u. Weizenboden, vorzügl. Lage, **nahe bei Nordhausen u. Zuckerfabrik,** neue Geb., Milchwirt., will ich mit sämmt. schön. Invent. u. Vorräth. **krankheitshalber** sehr preiswerth bei 15000 Thlr. Anz. verkaufen. Nur **ernstl. Selbst.** wollen sich gef. an **K. R. 49** an **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg** wenden.

Zur Gewerbeausstellung hier.

Alle Sorten **Firmenschilder** werden unter Zusicherung **strengster Correctheit billigst** angefertigt

Dachrittgasse 13, II.

Officin für Firmenschreiberei.

In Krankheitsfällen jeder Art selbst bei ganz veralteteten, äußerlichen wie innern Schäden und Leiden, ertheile ich Rath und Hülfe. Auch entferne ich Bandwurm mit Kopf für nur 5 Mark, leiste für Erfolg Garantie.

Bartcky, Apotheker.

Halle a/S., Spiegelgasse 13,

neben dem **„alten Dessauer.“**

Sprechzeit jetzt **jeden** Vormittag.

NB. Das Wasser ist stets mitzubringen.

Sanitätsrath

Dr. Niemeyer's

Respirator

für Brust- u. Fieberkranke jeder Art und Alters,

patentirt in fast ganz Europa.

Ausführliches: Niemeyer's „ärztliche Sprechstunden“, Band 6. Zu beziehen für 30 ₰ incl. Verpackung, Gebrauchsanweisung und Heilberichten von

L. Stackfleth, Berlin N.,

Lindower Str. 15.

Bei Durchsicht des illustrirten Buches: „Dr. Airy's Heilmethode“ werden sogar **Schwerkranke** die Ueberzeugung gewinnen, **daß auch sie,** wenn nur die **richtigen** Mittel zur Anwendung gelangen, noch **Heilung** erwarten dürfen. Es sollte daher jeder Leidende, selbst wenn bei ihm bislang alle Medicin **erfolglos** gewesen, sich vertrauensvoll dieser **bewährten Heilmethode** zuwenden und nicht säumen, obiges Werk anzuschaffen. Ein „Auszug“ daraus wird gratis und franco versandt.

In dem weltverbreiteten Buche „**Die Gicht**“ finden Gicht- und Rheumatismusleidende die **bewährtesten** Mittel gegen ihre oft sehr schmerzhaften Leiden angegeben. — Heilmittel, welche selbst bei **veralteten Leiden** noch die ersehnte **Heilung** brachten. — Prospect gratis u. franco. Gegen Einsendung von 1 Mk. 20 Pfg. wird „Dr. Airy's Heilmethode“ mit für 60 Pfg. das Buch „Die Gicht“ franco überall hin versandt von **Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig.**

Vorräthig in **Albin Hentze's** Buchhandlg. in Halle.

Frostbeulen, Flechten, Schrunden, Schwinden, Ausschläge, Hitzpecken, Nasenröthe, Finnen, Kopf-, Bartschuppen u. Krusten

etc., werden rasch und sicher geheilt (zahlreiche Attests) durch die

Diese ausgezeichnete, von vier Sanitätsräthen geprüfte und von vielen Aerzten empfohlene medic. Toilettenseife, **bedeutend wirksamer als alle bisherigen Theerseifen,** entfernt alle Hautunreinheiten und erzeugt in **kurzer Zeit** einen frischen und blendend **weissen** Teint.

80 Pf. p. gr. St. v. 100 Gr. (gelbe Enrol.)

in allen Apotheken Deutschlands, in Halle **Apotheke zum deutschen Kaiser; Adler-Apotheke, Teltz.**

Tetingen, 1. Dezember 1880.
b. Falkenberg i. Lothr.

Der N. Ismert, Ackerer, bedankt sich wegen Heilung seines Rheumatismus in dem Bein. Die Anwendung ihres **Balsam Bilfinger“** hat ihn wieder frei hergestellt im Alter von 65 Jahren. Auskunft ertheilt **Dr. v. Bilfinger,** Berlin. Probefläschen à 1 Mark durch denselben direct zu beziehen. Zu haben in sämmtlichen Apotheken u. Droguenhndlg.

Rothe Nasen

werden schnell und sicher entfernt

natürlich weiß mit **Menyl** vom Chemiker **A. Nieske, Dresden.** Seit 7 Jahren ist Menyl das zuverlässigste Heilmittel gegen Hautschärfe u. Froströthe. Die Anwendung ist angenehm, für Andere nicht sichtbar und vollständig unschädlich. Preis 5 ℳ

500 Mk. Dem, der beim Gebrauch von **F. Kauffmann's Zahnwasser** jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht. à Fl. **60 Pfg.** und **1 Mark.**

Alle ähnlich angebotenen Fabrikate sind Nachahmungen des meinigen.

K. Kauffmann, Berlin S. W.

General-Depot in **Halle** bei Herrn **Herm. Köhler,** gr Steinstr. 14.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18810319022/fragment/page=0002